

2. Rennen

28

Erneuter Start- und Zielsieg von Norberto Fontana

Nach seinem Sieg im 13. Saisonlauf zur Deutschen Formel-3-Meisterschaft, holte sich Norberto Fontana auch im 14. Lauf mit einem Start- und Zielsieg die Maximalpunktzahl von 20 Zählern. Der Argentinier im Dallara 394 Opel des schweizer KMS Teams konnte den Österreicher Alexander Wurz (Dallara 394 Opel) und Ralf Schumacher (Dallara 394 Opel) aus Kerpen auf die Plätze zwei und drei verdrängen. Schumacher belegt nun hinter Jörg Müller (Dallara 394 Fiat) und Alexander Wurz den dritten Tabellenplatz. Auf den vierten Platz in der Meisterschaftswertung rutschte Pedro Couceiro (Dallara 394 Opel) ab. Der Portugiese erreichte bei den beiden Rennen auf dem 4,542 Kilometer langen Grand Prix Kurs des Nürburgrings keine Punkte.

Norberto Fontana legte den Grundstein für seinen Sieg gleich beim Start, als er vor Alexander Wurz in das Castrol-S einbiegen konnte. Wurz konnte ab da nur noch auf einen Fehler des Führenden warten, da ansonsten kaum eine Überholmöglichkeit auf dem Nürburgring besteht. In der dritten von 14 Runden bot sich für Wurz dann tatsächlich die Chance: beim Einbiegen auf die Start- und Zielgerade wird Fontana weit hinausgetragen, sein Monoposto rutscht komplett auf die Curbs, zwei Räder rattern bereits durch die Wiese und die feinfühligere Lenkradarbeit gepaart mit einer gehörigen Portion Glück rettet den Argentinier vor dem Abflug. Eine Runde lang hat Fontana dann mit den heftigsten Angriffen seines Konkurrenten zu leben, dann findet er wieder seinen Rythmus und zieht unbeirrt seine Bahn, bis er schließlich auf der Ziellinie jubelnd beide Arme aus dem Cockpit streckt. In der vierten Runde spitzte sich der Kampf zwischen Ralf Schumacher und Sascha Maassen (Dallara 394 Opel) zu. Das teaminterne Duell konnte jedoch der Bruder von Formel-1-Star Michael Schumacher für sich entscheiden und Maassen auf den vierten Platz verweisen. Jörg Müller konnte zwar gegen Rennmitte auf das Viererpaket Fontana/Wurz/Schumacher/Maassen aufschließen, zu einem Angriff reichte es beim Tabellenführer allerdings nicht. Seinen fünften Platz behauptete er vor Christian Abt. (Dallara 394 Opel). Hinter Philipp Peter (Dallara 394 Fiat) belegte Andre Fibier (Dallara 393 Opel) als bester Pilot aus dem "F3V-B-Cup" den achten Rang. Fibier entschied diese interne Wertung zum dritten Mal in Folge für sich. Zweiter wurde Christian Menzel (Dallara 393 Opel) vor seinem Teamkollegen Thomas Winkelhock (Dallara 393 Opel).

Zu den Ausfallopfern im 25köpfigen Starterfeld gehörten Klaus Graf (Dallara 393 Opel) und Arnd Meier (Dallara 393 Opel). Die beiden konnten sich in der Startrunde im Castrol-S nicht über die Ideallinie einigen, gerieten aneinander und mußten schließlich an der Box aufgeben. Nachdem Patrick Bernhardt (Dallara 394 VW), nach seinem gestrigen Unfall, wegen eines Schleudertraumas nicht starten konnte, mußte auch sein Teamkollege Oliver Tichy (Dallara 393 VW) den 14. Saisonlauf vorzeitig beenden. Tichy erhielt in der neunten Runde die "schwarze Flagge", weil er eine Stöp-and-Go-Strafe wegen Frühstarts ignoriert hatte.

Die Deutsche Formel-3-Meisterschaft wird vor den nächsten beiden Rennen, in vierzehn Tagen auf der Berliner Avus, von Jörg Müller mit 191 Punkten angeführt. 153 Punkte hat Alexander Wurz auf dem zweiten Platz vor Ralf Schumacher (102 Punkte) auf dem Konto. Der "F3V-B-Cup" wird von Christian Menzel (51 Punkte) vor Arnd Meier (48 Punkte) und Thomas Winkelhock (44 Punkte) angeführt. Tim Bergmeister liegt mit 44 Zählern ebenfalls auf dem vierten Platz.

Formel-3-Vereinigung e.V.
Franz-Mecker-Straße 34
D-54634 Bitburg
Telefon (0 65 61) 33 77
Fax (0 65 61) 79 56
Geschäftsführer: M. Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns

Wir fördern die Formel 3.

Bitte ein Bit
Bitburger

HJS
Katalysator-Technik

MICHELIN

WURTH
FIRSTEC

RECARO

G B A
Bau

BBS MOTOR SPORT

KRONTEC

DEKRA

forbo
RESOPAL

OPEL

BOSCH

BILSTEIN

a & m computer

AGRA
AG-TECHNIK

BERU
ONS

GUNTHER-TANK
TANKSTELLEN

Auto Bild

SPRESS
POWER

TOPIC
Haustüren

LECOR

APR
Recycling
100% Watch & Partner

eif

H&R

dallara

ES COM

RENAULT

NITEC
ENGINEERING GMBH

LECOR